

# VERTRAG ZU MCAFEE CLOUD-DIENSTEN

McAfee (wie nachstehend definiert) und das Unternehmen (wie im Gewährungs schreiben identifiziert) stimmen den im vorliegenden Vertrag angegebenen Bedingungen (wie nachfolgend definiert) zu.

Durch den Zugriff auf bzw. die Nutzung von Cloud-Diensten stimmt das Unternehmen diesem Vertrag in eigenem Namen und im Namen der Nutzer zu und versichert und gewährleistet, dass das Unternehmen die uneingeschränkte Befugnis besitzt, sich selbst und die Nutzer an diesen Vertrag zu binden. Wenn das Unternehmen den Bestimmungen in diesem Vertrag nicht zustimmt, ist ihm der Zugriff auf die oder die Nutzung der Cloud-Dienste nicht gestattet, und das Unternehmen muss McAfee unverzüglich und ohne Zugriff auf die oder Nutzung der Cloud-Dienste auffordern, die im Gewährungs schreiben genannten Cloud-Dienste zu stornieren. Wenn das Unternehmen diesen Vertrag im Namen einer anderen natürlichen oder juristischen Person annimmt, versichert und gewährleistet es, dass es die uneingeschränkte Befugnis dazu besitzt, die betreffende natürliche oder juristische Person an diese Bestimmungen zu binden.

Die in diesem Vertrag enthaltenen Begriffe mit Großbuchstaben haben die Bedeutung, die in Abschnitt 15 oder anderweitig in diesem Vertrag definiert wird. Die Auslegungsgrundsätze für diesen Vertrag werden in der Auslegungsklausel in Abschnitt 15 festgelegt.

## 1. NUTZUNGSRECHT UND BESCHRÄNKUNGEN

- 1.1 **Das Recht auf Zugriff und Verwendung:** Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Vertrags räumt McAfee dem Unternehmen das nicht ausschließliche, nicht übertragbare, weltweit geltende Recht auf den Zugriff auf und die Verwendung der im Gewährungs schreiben beschriebenen Cloud-Dienste für den geltenden Abonnementzeitraum und ausschließlich für die internen Geschäftszwecke des Unternehmens. Die Verwendung der Cloud-Dienste ist von der Art des erworbenen Abonnements (z. B. Nutzer) abhängig und unterliegt den Definitionen für Produktanspruchsberechtigung zum geltenden Datum des Gewährungs schreibens des Unternehmens. Das Unternehmen muss über ein aktives Abonnement für Cloud-Dienste oder einen gültigen Support-Vertrag für Cloud-Dienste verfügen, sofern zutreffend, damit weiterhin Zugriff auf die Cloud-Dienste erteilt werden kann. Nutzerbasierte Abonnements können ggf. nicht geteilt oder nicht von mehr als einem einzelnen Nutzer verwendet werden, können jedoch neuen Nutzern zugewiesen werden, die ehemalige Nutzer ersetzen, deren Zugriff nicht länger besteht oder von denen die Cloud-Dienste nicht länger verwendet werden.
- 1.2 **Verbundene Unternehmen:** Das Unternehmen kann seinen verbundenen Unternehmen ggf. die Nutzung von Cloud-Diensten gemäß dieses Vertrags einräumen, sofern jedes verbundene Unternehmen schriftlich bestätigt, dass es an diesen Vertrag gebunden ist. Das Unternehmen trägt die volle Verantwortung und Haftung hinsichtlich der Einhaltung und Verletzung dieses Vertrags.
- 1.3 **Softwarezugriff:** Falls McAfee dem Unternehmen für den Zugriff auf Cloud-Dienste eine Software bereitstellt, muss das Unternehmen diese Software verwenden, um auf die Cloud-Software zuzugreifen. Diese Software wird dem Unternehmen unter Einhaltung des Endbenutzer-Lizenzvertrags bereitgestellt; dieses findet auf jede Software Anwendung. Sollten zwischen dem Endbenutzer-Lizenzvertrag und diesem Vertrag Konflikte oder Widersprüche bestehen, wird der Fall zugunsten des Endbenutzer-Lizenzvertrags entschieden, falls es sich bei dem Gegenstand um Software handelt oder zugunsten dieses Vertrags, falls es sich bei dem Gegenstand um Cloud-Dienste oder andere Angelegenheit handelt.
- 1.4 **Stellvertretende Parteien:** Sollte das Unternehmen einen Vertrag für einen Dritten abschließen, um die IT-Ressourcen des Unternehmens zu verwalten (**Stellvertretende Partei**), kann das Unternehmen der stellvertretenden Partei die Befugnis erteilen, die Cloud-Dienste im Namen des Unternehmens zu verwenden, sofern:
  - (a) die stellvertretende Partei die Cloud-Dienste ausschließlich für interne Geschäftshandlungen des Unternehmens verwendet;
  - (b) die stellvertretende Partei schriftlich bestätigt, dass sie an diesen Vertrag gebunden ist;
  - (c) das Unternehmen McAfee schriftlich darüber informiert, dass eine stellvertretende Partei im Namen des Unternehmens die Cloud-Dienste nutzt; und
  - (d) das Unternehmen weiterhin uneingeschränkt für die Verwendung der Cloud-Dienste durch die stellvertretende Partei verantwortlich bleibt.
- 1.5 **Beschränkungen:** Laut dem Unternehmen ist es Dritten untersagt:
  - (a) etwaigen anderen Dritten für die Cloud-Dienste eine Lizenz, Unterlizenz bzw. Zugriff zu erteilen und Verwendung zu ermöglichen, Cloud-Dienste zu verkaufen und weiterzuverkaufen, zu übertragen, zuzuweisen, zu verbreiten oder anderweitig für geschäftliche Zwecke zu verwenden oder Dritten bereitzustellen;
  - (b) die Cloud-Dienste oder Teile davon zu ändern, dekompileieren, rückentwickeln oder kopieren;
  - (c) auf die Cloud-Dienste zuzugreifen oder sie zu verwenden, um etwaige Produkte oder Dienste herzustellen oder zu fördern, die im Wettbewerb mit den Cloud-Diensten stehen;
  - (d) die Cloud-Dienste für betrügerische Aktivitäten zu verwenden;
  - (e) Versuche zu unternehmen, um unerlaubt Zugriff auf die Cloud-Dienste zu erhalten, Denial-of-Service-Angriffe zu bewirken oder anderweitig unmittelbaren, materiellen oder langfristigen Schaden für McAfee, die Bereitstellung der Cloud-Dienste oder andere zu verursachen;
  - (f) die Identität eines verbundenen Unternehmens durch eine natürliche oder juristische Person falsch darzustellen oder das verbundene Unternehmen anderweitig fälschlich darzustellen;
  - (g) ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von McAfee auf die Cloud-Dienste zuzugreifen oder sie zu verwenden, um die Verfügbarkeit, Sicherheit, Leistung oder Funktionalität zu überwachen oder für etwaiges Benchmarking bzw. für Wettbewerbszwecke zu verwenden;
  - (h) eine falsche Identität oder falsche Informationen anzugeben, um ein Konto anzulegen, das dem Nutzer Zugang zu bzw. die Nutzung von McAfee Produkten ermöglicht;
  - (i) die Cloud-Dienste für das Einführen oder Verbreiten von Malware zu verwenden;
  - (j) die Cloud-Dienste als HTTP-Server zu verwenden, das Dritten ein Relay bzw. Proxy für ihren Internetverkehr ermöglicht; oder

- (k) die Cloud-Dienste auf eine Weise zu verwenden, die gegen die geltenden Gesetze oder etwaige Vorschriften verstößt, die Rechte einer Person oder Einheit verletzt oder gegen die Bedingungen dieses Vertrags verstößt.

Die Letter (a) bis(k) entsprechen Fällen der **unzulässigen Nutzung**. Ein Fall von unzulässiger Nutzung ist eine wesentliche Verletzung dieses Vertrags nach Ermessen von McAfee.

#### 1.6 Anspruch auf Verwendung von Firmendaten

- (a) Das Unternehmen erteilt McAfee eine nicht ausschließliche, gebührenfreie Lizenz, während des Abonnementzeitraums auf Unternehmensdaten zuzugreifen und sie nach Bedarf zu verwenden:
- (i) damit McAfee während des Abonnementzeitraums Cloud-Dienste und Support an das Unternehmen bereitstellen kann; und
  - (ii) zur Verwaltung dieses Vertrags, einschließlich der Gewährleistung, dass die richtige Anzahl der Abonnements und/oder Benutzerkonten erstellt wurden.
- (b) Das Unternehmen erteilt McAfee ein nicht-ausschließliches, unbefristetes Recht bzw. die Lizenz, Produkte, Support oder dienstspezifische Informationen, Unternehmensdaten (ausschließlich personenbezogener Daten und vertraulicher Informationen des Unternehmens) sowie Material, das aggregiert, anonymisiert oder einer Person oder dem Unternehmen nicht eindeutig zugeordnet werden kann, zur Produktverbesserung (einschließlich der Synchronisierung von Inhalten, Geräteüberwachung, Troubleshooting), internen Forschung, Verbesserung der Malware-Kenntnisse bei McAfee, Bedrohungen und Sicherheitslücken (einschließlich dem Erkennen und Melden von Bedrohungen und Sicherheitslücken der Endpoints und Netzwerke des Unternehmens und der Nutzer), zur Verbesserung der gesamten Sicherheit für Nutzer im Allgemeinen und im Rahmen der Datenschutzrichtlinie von McAfee zu verwenden, zu vervielfältigen und offenzulegen. Die Datenschutzrichtlinie von McAfee ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.mcafee.com/us/about/legal/privacy.aspx>. Dazu gehört das Erstellen von statistischen und leistungsspezifischen Informationen im Zusammenhang mit dem Bereitstellen und Betreiben der Cloud-Dienste und dem Bereitstellen solcher Informationen in der Öffentlichkeit. McAfee behält sämtliche Rechte an etwaigen aggregierten und anonymisierten Daten.

## 2. PFLICHTEN DES UNTERNEHMENS

- 2.1 **Unternehmenszugriff:** Das Unternehmen trägt die Verantwortung für sämtliche Aktivitäten, die im Rahmen der Konten des Unternehmens für Cloud-Dienste und Support ausgeführt werden. Das Unternehmen stellt McAfee sämtliche Informationen und Betreuung bereit, die für die Bereitstellung der Cloud-Dienste an das Unternehmen erforderlich sind oder die Nutzung der Cloud-Dienste ermöglichen. Bei nicht genehmigter Nutzung eines Kontos oder anderen vermuteten Sicherheitsverletzungen oder nichtgenehmigter Nutzung, Vervielfältigung oder Verteilung der Cloud-Dienste, Unterlagen oder Unternehmensdaten hat das Unternehmen McAfee umgehend darüber zu informieren.

#### 2.2 Unternehmensdaten

- (a) Das Unternehmen versichert und gewährleistet, dass:
- (i) es über den Rechtsanspruch und zutreffende Einwilligungen verfügt, um McAfee Unternehmensdaten bereitzustellen;
  - (ii) es die erforderlichen Hinweise vorgelegt und Einwilligungen und/oder Genehmigungen (einschließlich die von Nutzern) eingeholt hat, die für die Nutzung der McAfee Produkte und die Verarbeitung von Unternehmensdaten seitens McAfee (einschließlich personenbezogener Daten) erforderlich sind; und
  - (iii) es mit sämtlichen geltenden Gesetzen zur Erhebung, Verarbeitung und Übertragung von Unternehmensdaten an McAfee einhalten wird.
- (b) das Unternehmen die uneingeschränkte Verantwortung dafür trägt, dass sämtliche Unternehmensdaten präzise, qualitativ hochwertig, integer, legal, verlässlich und zutreffend sind. Die Cloud-Dienste stützen sich auf die vom Unternehmen bereitgestellten Unternehmensdaten und McAfee nicht für den Inhalt der Unternehmensdaten haftet. McAfee keine Pflicht zukommt, Unternehmensdaten zu korrigieren oder zu ändern, sofern gemäß den geltenden Gesetzen nichts anderes vorgeschrieben wird. Das Unternehmen sämtliche Rechte, Besitzansprüche und Anteile hinsichtlich der Unternehmensdaten behält, mit Ausnahme der in diesem Vertrag beschriebenen Fälle.

- 2.3 **Systemadministrator:** Bei Bedarf teilt das Unternehmen McAfee die Kontaktinformationen des Systemadministrators des Unternehmens mit, der befugt ist, die für die Konfiguration und Verwaltung der Cloud-Dienste erforderlichen Angaben bereitzustellen („Systemadministrator“). Je nach erworbenen Cloud-Diensten stellt McAfee dem Unternehmen ggf. einen vertraulichen Zugangscode für das Administrations-Tool bereit. Dieses ist nur vom Systemadministrator zu verwenden.

- 2.4 **Aktualisierung von Informationen:** Das Unternehmen muss aktuelle und vollständige Benutzerangaben bereitstellen, je nachdem welche Informationen McAfee für die Verwaltung des Kontos benötigt.

## 3. TECHNISCHER SUPPORT

Gemäß dem geltenden Serviceplan wird dem Unternehmen von McAfee Support bereitgestellt. Die Bedingungen für Support können gelegentlich aktualisiert werden, doch McAfee wird das Leistungsniveau, die Funktionalität oder Verfügbarkeit des Supports im Abonnementzeitraum nicht wesentlich verringern.

## 4. DATENSCHUTZ UND SCHUTZ

- 4.1 Da die Unternehmensdaten aus verschiedenen Ländern stammen können und McAfee bei der Bereitstellung von McAfee Produkten dieser Länder nicht bewusst ist, trägt das Unternehmen die alleinige Verantwortung, sicherzustellen, dass die Parteien gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen etwaige erforderliche zusätzliche Verträge abschließen. Soweit Unternehmensdaten personenbezogene Daten von Einwohnern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) umfassen, verarbeitet McAfee solche Daten in Übereinstimmung mit der geltenden Fassung des Vertrags zur Datenverarbeitung (engl.: Data Processing Agreement, „DPA“) von McAfee (einschließlich, sofern angefragt, der Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern, gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 5. Februar 2010); der DPA ist auf der McAfee-Website aufrufbar, kann auf Aufforderung an das Unternehmen ausgehändigt werden und wird von den Parteien ausgeführt. Zur Ausführung wird das DPA für Referenzzwecke in diesen Vertrag integriert. Sollten zwischen den Bestimmungen des DPA und dieses Vertrags, den Unterlagen oder McAfees Datenschutzrichtlinie Konflikte entstehen, gelten die Bestimmungen des DPA, sofern die personenbezogenen Daten von Einwohnern des EWR betroffen sind.

- 4.2 McAfee hält die Datenschutzrichtlinie von McAfee ein sowie die in den Unterlagen und dem DPA festgelegten geltenden technischen und organisatorischen Maßnahmen.
- 4.3 Unbeschadet der obengenannten Abschnitte 4.1 und 4.2 trägt das Unternehmen die Verantwortung für: (a) etwaige Sicherheitslücken und die Konsequenzen solcher Lücken, die durch Unternehmensdaten entstehen könnten, einschließlich Malware in den Unternehmensdaten und (b) durch die Verwendung des McAfee Produkts seitens des Unternehmens und dessen Nutzer auf eine Weise, die im Widerspruch zu diesem Vertrag steht.
- 4.4 Falls das Unternehmen Unternehmensdaten Dritten gegenüber offenlegt oder an sie übermittelt, trägt McAfee nicht länger die Verantwortung für die Sicherheit, Integrität oder Geheimhaltung des Inhalts, der außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegt.

## 5. LAUFZEIT; KÜNDIGUNG; ABONNEMENTZEITRÄUME.

- 5.1 **Laufzeit:** Dieser Vertrag besteht, bis er in Übereinstimmung mit diesem Vertrag gekündigt wird.
- 5.2 **Vertragskündigung aus wichtigem Grund.** Jede Partei kann diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, falls:
  - (a) die Gegenpartei eine Vertragsverletzung begeht und die nicht eingehaltene Vertragsleistung nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Mitteilung der Partei, von der die Verletzung gemeldet und Abhilfe gefordert wurde, nachträglich erbracht hat, oder falls die Vertragsverletzung nicht ausgeräumt werden kann;
  - (b) die Gegenpartei oder deren Eigentum Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder Sanierungsverfahrens sind;
  - (c) die Gegenpartei zahlungsunfähig wird oder nicht in der Lage ist, ausstehende Schulden zu ihrem Fälligkeitstermin zu begleichen;
  - (d) die Gegenpartei eine Zuweisung zugunsten der Gläubiger erteilt; oder
  - (e) die Gegenpartei Gegenstand etwaiger anderer Verfahren im Zusammenhang mit Konkurs, Insolvenz oder Gesetzen zum Schutz von Kreditnehmern wird.
- 5.3 **End-of-Life:** Das Recht des Unternehmens auf Zugriff auf die und Nutzung der Cloud-Dienste und jeglicher ihrer Funktionen unterliegt der End-of-Life-Richtlinie von McAfee. Diese ist abrufbar unter: <https://www.mcafee.com/us/resources/misc/support-policy-product-support-eol.pdf>. Am Ende der Lebensdauer eines Cloud-Dienstes oder einer Funktion eines Cloud-Dienstes (wie in der End-of-Life-Richtlinie beschrieben) endet das Recht des Unternehmens auf Zugriff auf den und Nutzung des entsprechenden Cloud-Dienstes oder der entsprechenden Funktion.
- 5.4 **Aussetzung oder Beendigung des Cloud-Dienstes von McAfee:** McAfee kann die Cloud-Dienste ggf. aussetzen oder beenden.
  - (a) mit sofortiger Wirkung falls McAfee es für erforderlich hält, um tatsächliche oder vermutete unerlaubte Nutzung zu verhindern oder zu beenden; oder
  - (b) bei Mitteilung an das Unternehmen, falls:
    - (i) das Unternehmen eine wesentliche Verletzung dieses Vertrags begeht;
    - (ii) McAfee von einem autorisierten Partner eine Mitteilung darüber erhält, dass das Unternehmen einen wesentlichen Vertragsbruch begangen hat (einschließlich des bestehenden Vertrags zwischen dem Unternehmen und einem autorisierten Partner);
    - (iii) McAfee in vernünftigem Maße ermittelt, dass das Volumen der durch die Cloud-Dienste übermittelten oder verarbeiteten Daten im Zusammenhang mit dem Konto des Unternehmens weitaus größer ist als die durchschnittliche Nutzung oder die Cloud-Dienste für das Unternehmen oder andere Kunden verschlechtern würde; oder
    - (iv) eine Bedrohung für die Sicherheit und Integrität der Host-Umgebung oder für die Unternehmensdaten besteht.

Rechte und Pflichten, die bis zu oder während der Aussetzung anfallen, darunter die Verpflichtung des Unternehmens zur Zahlung der Gebühren, bleiben von der Aussetzung bzw. Beendigung der Cloud-Dienste von McAfee unberührt.
- 5.5 **Pflichten bei Beendigung.** Nach der Kündigung des Abonnementzeitraums für einen bestimmten Cloud-Dienst stimmt das Unternehmen zu, dass McAfee nicht verpflichtet ist, Unternehmensdaten für diesen Cloud-Dienst zu speichern; diese werden im Rahmen des Aufzeichnungs- und Informationsmanagements von McAfee und gemäß den geltenden Gesetzen ggf. unwiderruflich gelöscht. Falls etwaige Unternehmensdaten über den Cloud-Dienst gespeichert sind, trägt das Unternehmen die alleinige Verantwortung dafür, die Unternehmensdaten zurückzuerlangen.

## 6 ZAHLUNGEN; STEUERN; AUDIT

- 6.1 **Zahlungen:** Sofern das Unternehmen die Cloud-Dienste nicht über einen autorisierten Partner erwirbt, im Falle dessen die Zahlungsverpflichtungen ausschließlich zwischen dem autorisierten Partner und dem Unternehmen bestehen, zahlt das Unternehmen an McAfee die für das McAfee Produkt anfallenden Gebühren innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum. Verzögerte Zahlungen unterliegen Zinsen in Höhe von einhalb Prozent (1,5 %) pro Monat bzw. der höchsten gesetzlich zulässigen Rate, je nachdem welcher Satz niedriger ist. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen sind unkündbar und nicht rückerstattbar. Sollte eine Rechnung nach Auffassung des Unternehmens falsch sein, so muss es McAfee innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum schriftlich darüber in Kenntnis setzen, um einen Anspruch auf Korrektur bzw. eine Gutschrift geltend zu machen.
- 6.2 **Transaktionssteuern:** Sollte das Unternehmen die Cloud-Dienste zur Eigenverwendung oder für den Weiterverkauf direkt von McAfee erwerben, zahlt das Unternehmen alle anfallenden Transaktionssteuern, einschließlich Gebrauchssteuern, Umsatzsteuern, Abgaben, Zollgebühren sowie sonstige von der Regierung auferlegte Transaktionsgebühren mit beliebiger Bezeichnung (und alle ggf. anfallenden Zinssätze oder Strafgebühren) für gemäß diesem Vertrag durch das Unternehmen zu zahlende Beträge (**Transaktionssteuern**). Nach den geltenden Gesetzen hat McAfee vom Unternehmen Transaktionssteuern einzufordern. Diese werden von McAfee separat auf den Rechnungen ausgewiesen. Freistellungen von Transaktionssteuern sind vom Unternehmen mindestens fünfzehn (15) Werktagen vor dem Fälligkeitsdatum für eine Rechnung McAfee gegenüber nachzuweisen. Wenn McAfee die erforderlichen Transaktionssteuern nicht vom Unternehmen einzieht, jedoch später aufgefordert wird, diese bei einer Steuerbehörde zu begleichen, erstattet das Unternehmen McAfee die Transaktionssteuern einschließlich aller anfallenden Strafzahlungen und Zinsgebühren, sofern die verspätete Erstattung und Begleichung nicht durch McAfee verschuldet wurde.

- 6.3 **Quellensteuern:** Alle fälligen Zahlungen des Unternehmens sind ohne Abzüge und spesenfrei für alle gegenwärtigen und zukünftigen Steuern, die von einer Steuerbehörde erhoben werden, zu leisten. Sollte das Unternehmen gemäß den geltenden Gesetzen verpflichtet sein, Einkommenssteuern von den laut vorliegendem Vertrag an McAfee geschuldeten Beträgen abzuziehen oder einzubehalten (**Quellensteuern**), führt das Unternehmen die Steuern ab, legt bei McAfee einen entsprechenden Nachweis über die Zahlung bei der zuständigen Steuerbehörde vor und leistet die Zahlung des verbleibenden Nettobetrags. Das Unternehmen teilt McAfee mindestens fünfzehn (15) Werktage vor dem Fälligkeitsdatum für Zahlungen unter diesem Vertrag schriftlich mit, dass es eine Einbehaltung beabsichtigt (einschließlich Angaben zur Höhe der Beträge und zur Rechtsgrundlage der Quellensteuern), und arbeitet mit McAfee zusammen, um etwaige Quellensteuern zu senken. Das Unternehmen wendet den niedrigeren Steuersatz an, wenn McAfee dem Unternehmen gültige, offizielle, von der zuständigen Steuerbehörde ausgestellte Unterlagen für einen niedrigeren Quellensteuersatz vorlegt.
- 6.4 Sollte das Unternehmen die Cloud-Dienste über einen autorisierten Partner erwerben, trägt ausschließlich der autorisierte Partner oder das Unternehmen die Verantwortung für sämtliche Transaktionssteuern oder Quellensteuern. Die Vorschriften in Abschnitt 6.2 und 6.3 gelten nicht wie zwischen McAfee und dem Unternehmen.
- 6.5 **Einkommenssteuern:** Jede Partei ist verantwortlich für ihre eigenen Einkommenssteuern oder Steuern, die auf Bruttoeinnahmen oder Bruttoerlösen basieren.
- 6.6 **Audit:** Bei Bedarf kann McAfee das Unternehmen dazu auffordern, innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Datum der Anfrage einen systemgenerierten Bericht einzureichen, in dem der Zugriff und die Verwendung der Cloud-Dienste des Unternehmens verifiziert werden (**Systembericht**). Das Unternehmen erkennt an, dass der Systembericht auf Grundlage der technischen Funktionen der Cloud-Dienste erstellt wird, mit denen der Zugang und die Nutzung (einschließlich Benutzerkonten) verifiziert werden können. Sollten die Cloud-Dienste keine technischen Funktionen zur Nutzungsverifizierung umfassen, hat das Unternehmen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Aufforderung von McAfee einen fundierten Bericht zur Verifizierung des Zugangs auf und die Nutzung der Cloud-Dienste bei McAfee vorzulegen. McAfee bittet das Unternehmen lediglich einmal pro Jahr um die Vorlage des Systemberichts (bzw. des vom Unternehmen erstellten Berichts zur Überprüfung des Zugriffs auf und der Nutzung der Cloud-Dienste) und wird das Unternehmen dabei in seinem üblichen Geschäftsgang nicht ungebührlich beeinträchtigen. Falls ein Systembericht oder der vom Unternehmen erstellte Bericht zur Überprüfung des Zugriffs auf und der Nutzung der Cloud-Dienste darauf hinweist, dass das Unternehmen die vertraglichen Bestimmungen dieses Vertrags nicht erfüllt, wird das Unternehmen dazu aufgefordert, zusätzliche Abonnements zu erwerben und etwaige mit den Abonnements und/oder mit Support zusammenhängende Gebühren zu begleichen. Für die Nichteinhaltung des Vertrags wird von McAfee ggf. eine Gebühr erhoben.

## 7 GEHEIMHALTUNG

- 7.1 Jede Vertragspartei bestätigt, dass sie im Rahmen dieses Vertrags ggf. auf vertrauliche Informationen der jeweiligen Gegenpartei zugreifen kann, dass die vertraulichen Informationen der jeweiligen Partei für die offenlegende Partei von erheblichem Wert sind und dass diese Informationen beeinträchtigt werden könnten, falls sie Dritten gegenüber ordnungswidrig offengelegt oder unter Verletzung dieses Vertrags verwendet würden.
- 7.2 Jeder Empfänger von vertraulichen Informationen unter diesem Vertrag ist verpflichtet:
- die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei vertraulich zu behandeln und sie im selben Maße zu schützen wie die firmeneigenen vertraulichen Informationen vom Unternehmen und einer umsichtigen Person geschützt werden würden;
  - die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei nur zur Erfüllung seiner Pflichten bzw. Ausübung seiner Rechte oder bei anderweitiger Genehmigung unter diesem Vertrag und auf keinen Fall auf eigene Rechnung oder Rechnung eines Dritten zu verwenden; und
  - die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei nicht offenzulegen, es sei denn dies ist für die Erfüllung seiner Pflichten bzw. die Ausübung seiner Rechte unter diesem Vertrag erforderlich oder der Empfänger ist gemäß diesem Vertrag anderweitig befugt, dies zu tun.
    - seinen Mitarbeitern, Auftragnehmern oder bevollmächtigten Personen nur Informationen offenzulegen, die zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlich sind; und
    - zu beachten, dass für Mitarbeiter, Auftragnehmer oder bevollmächtigte Personen, die vertrauliche Informationen entgegennehmen, dieselben Vertraulichkeitspflichten bestehen, wie die in diesem Abschnitt festgelegten Bedingungen.
- 7.3 Sollte der Empfänger gesetzlich verpflichtet sein, etwaige vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei weiterzugeben, z. B. im Falle einer Zwangsvorladung oder gerichtlichen Anordnung, durch Anordnung einer Schiedsstelle, Verwaltungsstelle oder eines Gesetzgebungsorgans ist der Empfänger ungeachtet der Beschränkungen in Abschnitt 7.2 zu Folgendem verpflichtet:
- Soweit in angemessenem Rahmen möglich und zulässig muss der Empfänger die offenlegende Partei über die nötige Offenlegung schriftlich informieren, damit die offenlegende Partei die Möglichkeit erhält, eine Schutzanordnung zu erwirken oder die Offenlegung anderweitig zu verhindern;
  - Der Empfänger darf nur das absolut notwendige Menge an vertraulichen Informationen offenlegen, die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten erforderlich sind; und
  - Der Empfänger ergreift die nötigen Maßnahmen mit der Stelle, von der die Offenlegung der Informationen angefordert wurde, um die Geheimhaltung der offenzulegenden vertraulichen Informationen weiterhin zu wahren.
- 7.4 Das Unternehmen hat McAfee umgehend zu informieren, falls vertrauliche Informationen von McAfee im Zuge einer Verletzung dieses Vertrags verwendet oder offengelegt werden. Da Schadenersatz in Form von Geld bei einer angedrohten oder tatsächlichen Verletzung der in diesem Abschnitt festgelegten Bedingungen ggf. nicht ausreichend ist, verfügt McAfee über einen unmittelbaren Anspruch, seine Rechte durch eine bestimmte Leistung oder eine Unterlassungsklage zusätzlich zu geltenden Rechten oder zulässigen Rechtsmitteln geltend zu machen.
- 7.5 Bei Aufforderung der offenlegenden Partei und bei Beendigung dieses Vertrags (sofern die Parteien zum betroffenen Zeitpunkt nichts anderes festgelegt haben) hat jede Partei die vertraulichen Informationen der jeweiligen Gegenpartei (je nach Wahl der offenlegenden Partei) zurückzugeben, zu vernichten oder unwiderruflich zu löschen.
- 7.6 Bei Beendigung dieses Vertrags muss der Empfänger die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei in Übereinstimmung mit diesem Abschnitt für fünf (5) Jahre vertraulich behandeln.

- 7.7 **Feedback:** Das Unternehmen stimmt zu, dass McAfee uneingeschränkt berechtigt ist, Vorschläge und Feedback des Unternehmens in Bezug auf die Cloud-Dienste und andere Produkte und Dienste von McAfee und seinen verbundenen Unternehmen zu nutzen, ohne dass das Unternehmen diesbezüglich benachrichtigt wird, Zahlungen erhält oder seine Zustimmung erteilt; Vorschläge und Feedback dieser Art gelten als vertrauliche Informationen von McAfee und nicht des Unternehmens.

## 8 RECHT DES GEISTIGEN EIGENTUMS

- 8.1 **Eigentumsrechte:** Die McAfee Produkte, Unterlagen und den Cloud-Diensten zugrundeliegende Software werden bei McAfee als streng vertraulich behandelt. McAfee (oder deren Lizenzgeber) besitzt und behält sämtliche ausschließliche Rechte, Besitzansprüche und Anteile an McAfee Produkten, Unterlagen und der den Cloud-Diensten zugrundeliegenden Software, einschließlich sämtlicher Rechte des geistigen Eigentums sowie an etwaigen abgeleiteten Werken. Das Unternehmen stimmt in eigenem Namen sowie im Namen seiner verbundenen Unternehmen zu, dass das Unternehmen und die verbundenen Unternehmen keine Handlungen vornehmen, die den Rechten des geistigen Eigentums von McAfee zuwiderlaufen.
- 8.2 **Ausschließliche Rechte:** Das Unternehmen ist nicht befugt, etwaige Rechte, Besitzansprüche und Anteile an McAfee Produkten, Unterlagen und der den Cloud-Diensten zugrundeliegenden Software, einschließlich sämtlicher Rechte des geistigen Eigentums geltend zu machen, mit Ausnahme der beschränkten Zugriffs- und Nutzungsrechte, die dem Unternehmen in diesem Vertrag eingeräumt werden. Der vorliegende Vertrag ist kein Kaufvertrag, und mit diesem Vertrag werden dem Unternehmen keine Rechtstitel, Rechte des geistigen Eigentums oder Besitzansprüche bezüglich McAfee Produkten, Unterlagen oder der den Cloud-Diensten zugrundeliegenden Software übertragen. Das Unternehmen erkennt an und stimmt zu, dass die McAfee Produkte, Unterlagen und die den Cloud-Diensten zugrundeliegende Software sowie sämtliche Ideen, Vorgehensweisen, Algorithmen, Formeln, Prozesse und Konzepte zur Entwicklung oder Integrierung der zuvor genannten Posten und sämtliche andere Maßnahmen zur Verbesserung, Überarbeitung, Berichtigung, Anpassung, Weiterentwicklung, bezüglich Freigaben, Dateien zur Erkennungsdefinition (oder DATs, auch bekannt als Signaturdateien, die als Bestandteil der Malware-Schutz-Software zur Erkennung und Reparatur von Viren verwendet wird, Trojaner und potenziell unerwünschte Programme), Signaturausstattungen, Inhalte und andere Aktualisierungen für oder von Cloud-Diensten oder der den Cloud-Diensten zugrundeliegenden Software, sämtliche abgeleitete Werke basierend auf den zuvor genannten Posten und sämtliche Kopien des zuvor Genannten Betriebsgeheimnisse sind, Eigentum von McAfee darstellen und für McAfee von großem wirtschaftlichen Wert sind.

## 9 GEWÄHRLEISTUNGEN; AUSSCHLÜSSE; HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- 9.1 **Gewährleistung.** McAfee leistet Gewähr dafür, dass die Cloud-Dienste während dem Abonnementzeitraum im Wesentlichen gemäß den dazugehörigen Unterlagen umgesetzt werden. Die einzige und ausschließliche Abhilfe des Unternehmens im Falle einer Verletzung der genannten Gewährleistung seitens McAfee ist auf Ermessen von McAfee die Reparatur oder der Ersatz der Cloud-Dienste oder eine von McAfee gewährte Gutschrift für den Zeitraum, in dem die Cloud-Dienste nicht den wesentlichen vereinbarten Bestimmungen entsprechen. Diese Gewährleistung ist nur gegeben, wenn das Unternehmen McAfee zeitnah schriftlich über die Nicht-Übereinstimmung der Cloud-Dienste informiert und diese in Übereinstimmung mit diesem Vertrag verwendet hat.
- 9.2 **Haftungsausschluss.** SOFERN IN DIESEM ABSCHNITT NICHT AUSDRÜCKLICH ETWAS ANDERES VEREINBART WURDE, ÜBERNIMMT MCAFEE INNERHALB DES ZULÄSSIGEN GESETZLICHEN RAHMENS KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN JEGLICHER ART, EINSCHLIEßLICH ABER NICHT AUSSCHLIEßLICH GEWÄHRLEISTUNGEN, BEDINGUNGEN ODER ANDEREN STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN ZU MARKTGÄNGIGKEIT, TAUGLICHKEIT FÜR BESTIMMTE ZWECKE ODER NICHT-VERLETZUNG. MCAFEE ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE DAFÜR, DASS DIE CLOUD-DIENSTE: (A) KONTINUIERLICH, VOLLSTÄNDIG SICHER, FEHLERFREI, AUSFALLSICHER ODER FREI VON VIREN LAUFEN; (B) DIE GESCHÄFTSANFORDERUNGEN DES UNTERNEHMENS ERFÜLLEN ODER MIT DEN AKTUELLEN SYSTEMEN DES UNTERNEHMENS KOMPATIBEL SIND; (C) MIT SÄMTLICHEN RECHTLICHEN BESTIMMUNGEN ÜBEREINSTIMMEN; ODER (D) VOLLSTÄNDIGEN SCHUTZ VOR ETWAIGEN SICHERHEITSBEDROHUNGEN BZW. FÜR SICHERHEITSLÜCKEN BIETEN. DIE SICHERHEIT EINER DATENÜBERTRAGUNG ÜBER DAS INTERNET KANN IN KEINEM FALL GARANTIERT WERDEN. MCAFEE WEIST SÄMTLICHE VERANTWORTUNG BZW. HAFTUNG BEZÜGLICH DES UNBEFUGTEN ZUGANGS ZU ODER DIE UNTERBRECHUNG VON ÜBER DAS INTERNET BZW. NETZWERKE ODER SYSTEME AUßERHALB DER KONTROLLE VON MCAFEE GETÄTIGTER KOMMUNIKATION VON SICH. DAS UNTERNEHMEN IST FÜR DIE SICHERHEIT SEINER NETZWERKE, SERVER, ANWENDUNGEN UND ZUGANGSCODES VERANTWORTLICH. CLOUD-DIENSTE KÖNNEN EINSCHRÄNKUNGEN, VERZÖGERUNGEN UND ANDEREN MIT DEM GEBRAUCH DES INTERNETS UND ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION EINHERGEHENDEN PROBLEMEN UNTERLIEGEN. MCAFEE IST NICHT FÜR VERZÖGERUNGEN, STÖRUNGEN, VERLUSTE VON UNTERNEHMENS DATEN ODER SCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE SICH AUS DERARTIGEN PROBLEMEN ERGEBEN. DAS UNTERNEHMEN GIBT KEINE GARANTIE ODER SONSTIGE ERKLÄRUNG AB UND NIMMT KEINE HANDLUNG ODER AUSLASSUNG VOR, DIE NICHT IN EINKLANG MIT DIESEM ABSCHNITT STEHT.
- 9.3 **Bestimmungen zu Hochrisikosystemen:** DIE MCAFEE PRODUKTE KÖNNEN AUSFALLEN UND WURDEN WEDER DAZU KONZIPIERT, ENTWICKELT, GETESTET NOCH DARAUF AUSGELEGT, IM ZUSAMMENHANG MIT HOCHRISIKOSYSTEMEN VERLÄSSLICH EINGESETZT ZU WERDEN. MCAFEE HAFTET NICHT UND DAS UNTERNEHMEN STELLT MCAFEE FREI, VERTEIDIGT MCAFEE UND HÄLT MCAFEE SCHADLOS VON ALLEN ANSPRÜCHEN, KLAGEN, FORDERUNGEN UND VERFAHREN, DIE VORGEBRACHT, ERHOBEN, GELTEND GEMACHT UND EINGELEITET WERDEN, VON HAFTUNGSANSPRÜCHEN, VERLUSTEN, VERBINDLICHKEITEN, RISIKEN, KOSTEN, SCHÄDEN, SCHADENERSATZZAHLUNGEN, STRAFEN, VERGLEICHEN, URTEILEN, GELDBÜßEN ODER AUFWENDUNGEN (EINSCHLIEßLICH ANWALTSHONORAREN), DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DER MCAFEE PRODUKTE DURCH DAS UNTERNEHMEN IN VERBINDUNG MIT ODER IN EINEM HOCHRISIKOSYSTEM ENTSTEHEN, DARUNTER JENE, DIE HÄTTEN VERMIEDEN WERDEN KÖNNEN, WENN DAS HOCHRISIKOSYSTEM UM AUSFALLSICHERE ODER FEHLERTOLERANTE FUNKTIONEN ERGÄNZT WORDEN WÄRE, UND JENE, DIE SICH AUF EINEN ANSPRUCH, EINE BEHAUPTUNG ODER GELTENDMACHUNG STÜTZEN, WONACH DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES HOCHRISIKOSYSTEMS VON DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER CLOUD-DIENSTE ABHÄNGT BZW. ABHING ODER DAS VERSAGEN DES MCAFEE PRODUKTS DEN AUSFALL EINES HOCHRISIKOSYSTEMS VERURSACHT. DIESE VERTEIDIGUNG, FREISTELLUNG UND SCHADLOSHALTUNG GILT AUCH FÜR DIE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND VERTRETER VON MCAFEE.

9.4 **Dritte.** Die McAfee Produkte können Produkte unabhängiger Dritter enthalten, die für die Ausführung bestimmter Funktionen maßgeblich sind, darunter Malware-Definitionen oder URL-Filter und Algorithmen. McAfee gibt keine Gewährleistung bezüglich der Ausführung von Produkten Dritter oder der Genauigkeit von Informationen zu Dritten.

**10 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** DER GESAMTHAFTUNGSUMFANG DER EINZELNEN PARTEIEN FÜR FORDERUNGEN, DIE AUF GRUNDLAGE ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEM VERTRAG ENTSTEHEN, IST AUF DIE GELEISTETEN ZAHLUNGEN ODER VOM UNTERNEHMEN AN MCAFEE ZAHLBAREN BETRÄGE BEGRENZT, DIE IM RAHMEN DIESES VERTRAGS IN DEN SECHS (6) MONATEN VOR GELTENDMACHUNG DES ANSPRUCHS GELEISTET WURDEN. KEINE DER PARTEIEN HAFET FÜR ETWAIGE FOLGESCHÄDEN IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEM VERTRAG, SELBST WENN DIE SCHÄDEN VORHERSEHBAR WAREN ODER EINE PARTEI AUF DAS MÖGLICHE EINTRETEN DIESER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. DIESE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG GILT UNABHÄNGIG DAVON, OB ETWAIGE ANSPRÜCHE IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM VERTRAG, EINEM DELIKT (EINSCHLIEßLICH FAHRLÄSSIGKEIT), NACH BILLIGKEIT, STATUT ODER ANDERWEITIG ENTSTEHEN. KEINE IN DIESEM VERTRAG FESTGELEGTE BESTIMMUNGEN BESCHRÄNKEN ETWAIGE HAFTUNGSFÄLLE, DIE GEMÄß DEN GELTENDEN GESETZEN NICHT EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, ODER SCHLIEßEN DIESE AUS.

## 11 SCHADLOSHALTUNG

11.1 **Pflichten des Unternehmens zur Schadloshaltung.** Das Unternehmen hält McAfee, deren verbundene Unternehmen und leitende Angestellte, Führungskräfte, Mitarbeiter, Auftragnehmer und Bevollmächtigte (jede genannte Partei eine **freigestellte Partei von McAfee**) bedingungslos schadlos und verteidigt McAfee und die genannten Parteien vor Forderungen, Verbindlichkeiten und Unkosten (einschließlich Gerichtskosten und angemessener Anwaltshonorare), die einer zu entschädigenden Partei von McAfee infolge der folgenden Ereignisse oder damit zusammenhängend entstehen könnten:

- (a) Forderungen von Dritten aus:
  - (i) Unternehmensdaten, einschließlich aber nicht ausschließlich Versäumnis des Unternehmens, die geltenden Gesetze zu befolgen oder die nötigen Einwilligungen für die Unternehmensdaten einzuholen;
  - (ii) der Verwendung der Cloud-Dienste seitens des Unternehmens auf eine nach diesem Vertrag nicht ausdrücklich zulässige Weise;
  - (iii) McAfees Beachtung der Technologie, Designs, Anleitungen oder Anforderungen des Unternehmens oder eines Dritten im Namen des Unternehmens;
  - (iv) etwaige Forderungen, Kosten, Schäden und Verbindlichkeiten, die durch einen Stellvertreter des Unternehmens geltend gemacht werden; oder
  - (v) etwaige Verletzungen geltender Gesetze und Verordnungen seitens des Unternehmens; und
- (b) angemessene Kosten und Honorare für Rechtsbeistand, die McAfee entstehen, um auf eine Vorladung, einen Gerichtsbeschluss oder andere offizielle Regierungsanfragen in Bezug auf Unternehmensdaten oder die Nutzung der Cloud-Dienste durch das Unternehmen zu reagieren.

11.2 **Pflichten von McAfee zur Schadloshaltung.**

- (a) McAfee wird das Unternehmen im Hinblick auf Ansprüche von Dritten, die im Rahmen von Klagen oder Verfahren gegen das Unternehmen geltend gemacht werden, schadlos halten und (nach der Wahl von McAfee) verteidigen, wenn der Anspruch in Zusammenhang mit einer direkten Patent- oder Urheberrechtsverletzung oder dem Missbrauch von Betriebsgeheimnissen durch McAfee steht oder der Anspruch ausschließlich im Zusammenhang mit den Cloud-Diensten und nicht in Verbindung mit einer anderen Sache geltend gemacht wird oder ausschließlich in Kombination mit den Cloud-Diensten geltend gemacht wird.
- (b) **Ausschlüsse.** Unbeschadet gegenteiliger Bestimmungen in diesem Vertrag wird McAfee das Unternehmen nicht gegen Forderungen schadlos halten oder davor verteidigen, die vollständig oder teilweise aus folgenden Ereignissen hervorgehen:
  - (i) Vertragsverletzungen des Unternehmens;
  - (ii) Technologie, Designs, Anleitungen oder Anforderungen, die vom Unternehmen oder einem Dritten im Namen des Unternehmens gestellt worden sind;
  - (iii) Änderungen der Cloud-Dienste oder Nutzung der Cloud-Dienste außerhalb des Umfangs der mit der Software zusammenhängenden Unterlagen;
  - (iv) Nutzung von veralteten oder nicht unterstützten Versionen der Cloud-Dienste;
  - (v) Unternehmensdaten;
  - (vi) Vom Unternehmen angebotene Dienste, die mit den Cloud-Diensten zusammenhängen oder darauf basieren; oder
  - (vii) die angebliche vollständige Umsetzung eines Standards oder Teilen davon für Cloud-Dienste.
- (c) **Rechtsmittel:** McAfee kann auf eigenes Ermessen und auf eigene Kosten folgende Schritte im Zusammenhang mit etwaigen McAfee Produkten unternehmen:
  - (i) dem Unternehmen das Recht einräumen, die Cloud-Dienste weiterhin zu nutzen;
  - (ii) die Cloud-Dienste oder die den Cloud-Diensten zugrundeliegende Software ersetzen oder abändern, sodass keine Verletzung von Rechten Dritter mehr vorliegt; oder
  - (iii) Erstattung des Kaufpreises, den das Unternehmen für die durch die Cloud-Dienste entstandene Rechtsverletzung gezahlt hat, sobald das Unternehmen die Software und den Zugriff des Unternehmens auf die Cloud-Dienste von Systemen des Unternehmens entfernt.

- 11.3 **Entschädigungsverfahren.** Die zu entschädigende Partei (**Entschädigungsberechtigter**) wird (a) der entschädigenden Partei (**Entschädigungsleistender**) zeitnah schriftlich über den Anspruch informieren (vorausgesetzt, die nicht zeitnah erfolgte Benachrichtigung, die den Entschädigungsleistenden benachteiligt, befreit letzteren von seinen in diesem Abschnitt genannten Pflichten in dem Maße, in dem der Entschädigungsleistende benachteiligt wurde, sowie von seiner Pflicht, die Gegenpartei für Anwalts honorare zu entschädigen, die vor der Benachrichtigung angefallen sind), (b) bezüglich der Verteidigung oder Regulierung des Anspruchs in angemessenem Rahmen kooperieren, und (c) dem Entschädigungsleistenden die alleinige Kontrolle über die Verteidigung und Regulierung des Anspruchs übergeben, vorausgesetzt, die Regulierung eines Anspruchs erfordert keine konkrete Verpflichtung zur Erbringung einer Leistung oder ein Haftungszugeständnis des Entschädigungsberechtigten.
- 11.4 **Persönliche und ausschließliche Entschädigung:** Die oben genannten Entschädigungen sind persönlich für die Parteien und dürfen nicht an Dritte übertragen werden. Dieser Abschnitt 11 enthält die vollständigen Haftungsfreistellungen der Parteien und den ausschließlichen Rechtsbehelf der Gesellschaft für Ansprüche wegen Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums.

## 12 BEWERTUNGSPRODUKTE UND KOSTENLOSE DIENSTE

- 12.1 **Allgemein:** Wenn das Unternehmen eine Evaluierung von Cloud-Diensten (**Bewertungsprodukt**) oder kostenlose Dienste anfordert, gelten die Bestimmungen dieses Abschnitts und haben Vorrang vor allen anderen widersprüchlichen Bestimmungen dieser Vereinbarung. Die Nutzung eines Bewertungsprodukts durch die Gesellschaft ist auf dreißig (30) Tage beschränkt (**Evaluierungszeitraum**), sofern McAfee nichts anderes schriftlich vereinbart hat. Während des Evaluierungszeitraums kann das Unternehmen auf die Bewertungsprodukte zugreifen und diese ausschließlich für die interne Evaluierung des Unternehmens verwenden, um zu entscheiden, ob das Recht zur Nutzung der Bewertungsprodukte erworben werden soll.
- 12.2 **Keine Support-Verpflichtung:** McAfee ist nicht verpflichtet, Support für Bewertungsprodukte oder kostenlose Dienste bereitzustellen. Das Unternehmen erkennt an, dass die Bewertungsprodukte und kostenlosen Dienste Fehler, Defekte oder andere Probleme enthalten können, die System- oder andere Fehler, Sicherheitsverletzungen, Unterbrechungen und Datenlecks verursachen können.
- 12.3 **Haftungsausschluss**
- (a) Die Freistellungsverpflichtungen von McAfee gemäß Abschnitt 11 gelten nicht für Bewertungsprodukte und kostenlose Dienste. Bewertungsprodukte und kostenlose Dienste werden dem Unternehmen ausschließlich „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt McAfee keine anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen in Bezug auf die Bewertungsprodukte und kostenlosen Dienste und haftet nicht für alle anderen Verpflichtungen und Verbindlichkeiten oder ausdrücklichen und stillschweigenden Gewährleistungen in Bezug auf die Bewertungsprodukte und kostenlosen Dienste, einschließlich Qualität, Konformität mit jeglicher Darstellung oder Beschreibung, Leistung, Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nichtverletzung von Rechten; oder dass die Bewertungsprodukte und Free Services frei von Fehlern oder Mängeln sind. Das Unternehmen übernimmt das gesamte Risiko der Verwendung von Bewertungsprodukten und kostenlosen Diensten. Wenn die Gesetze in der Rechtsordnung des Unternehmens den Ausschluss ausdrücklicher oder stillschweigender Gewährleistungen nicht erlauben, gilt der Haftungsausschluss in diesem Abschnitt möglicherweise nicht und die ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen sind auf eine vom geltenden Recht vorgeschriebene Mindestdauer und die Gesamthaftung von McAfee und Lizenzgebern ist insgesamt auf die Summe von fünfzig (50) US-Dollar (oder dem aktuellen Wert in der jeweiligen Landeswährung) begrenzt.
- (b) Das Unternehmen erkennt an, dass McAfee:
- (i) dem Unternehmen nicht versprochen oder garantiert hat, dass kostenlose Dienste in der Zukunft angekündigt oder zur Verfügung gestellt werden;
- (ii) keine ausdrückliche oder stillschweigende Verpflichtung gegenüber dem Unternehmen hat, kostenlose Dienste anzukündigen oder einzuführen; und
- (iii) ist nicht verpflichtet, ein Produkt einzuführen, das den kostenlosen Diensten ähnelt oder mit diesen kompatibel ist, oder Updates für Evaluierungsprodukte und kostenlose Dienste.
- 12.4 **Kostenlose Dienste**
- (a) McAfee ist nicht verpflichtet, eine Version der kostenlosen Dienste letztendlich auch freizugeben. Das Unternehmen wird McAfee ungewöhnliche oder ungeplante melden, die bei einem kostenlosen Dienst beobachtet werden. Der Zugriff auf einen oder die Nutzung eines kostenlosen Dienstes ist auf die interne Leistungsbewertung der kostenlosen Dienste durch das Unternehmen beschränkt.
- (b) Für kostenlose Dienste, bei denen es sich um Eigenschaften oder Funktionen handelt, die in einem kostenpflichtigen Abonnement enthalten sind, das McAfee nicht mehr berechnet oder die McAfee dem Unternehmen kostenlos anbietet, wird der Abonnementzeitraum für die kostenlosen Dienste so lange fortgesetzt, solange McAfee die Eigenschaften oder Funktionen für das Unternehmen bereitstellt.
- (c) McAfee kann nach eigenem Ermessen kostenlose Dienste für das Unternehmen vor, während oder nach dem bezahlten Abonnement von Cloud-Diensten durch das Unternehmen bereitstellen. Jegliche Nutzung unterliegt den Bestimmungen des zu dem Zeitpunkt wirksamen Vertrags, solange dem Unternehmen die kostenlosen Dienste zur Verfügung gestellt werden.
- (d) Jegliche Updates oder Endanwender-Unterstützung für kostenlose Dienste werden nach alleinigem Ermessen von McAfee bereitgestellt und können jederzeit eingestellt werden.
- (e) McAfee kann nach eigenem Ermessen jederzeit bestimmte kostenlose Dienste oder bestimmte Funktionen der kostenlosen Dienste einstellen (**Beendigung der kostenlosen Dienste**). Kostenlose Dienste sind ausdrücklich von der McAfee-End-of-Life-Richtlinie ausgeschlossen. Stattdessen unternimmt McAfee wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, um das Unternehmen 30 Tage im Voraus über die Kündigung eines kostenlosen Dienstes zu informieren.
- (f) McAfee ist nicht verpflichtet, Unternehmensdaten oder andere Unternehmensinformationen zu speichern, die über die kostenlosen Dienste übermittelt oder gesammelt wurden. McAfee kann Unternehmensdaten und andere Unternehmensinformationen nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Benachrichtigung des Unternehmens löschen.

### 13 EINHALTUNG DER GESETZE

- 13.1 Jede Partei wird die anwendbaren nationalen, staatlichen und lokalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf ihre Rechte und Pflichten im Rahmen dieser Vereinbarung einhalten, einschließlich geltender Gesetze und Bestimmungen zum Datenschutz und zur Exportkontrolle, Foreign Corrupt Practices Act und sonstige geltende Antikorruptionsgesetze.
- 13.2 Das Unternehmen wird weder direkt noch indirekt Cloud-Dienste oder technische Daten (oder einen Teil von Cloud-Diensten oder technischen Daten) oder Prozesse oder Dienste, die Cloud-Dienste enthalten, an oder in Länder exportieren, übermitteln oder den Zugriff darauf gewähren, in denen der Export, die Übermittlung oder der Zugriff gesetzlichen Einschränkungen unterliegt, ohne (falls erforderlich) eine Autorisierung des Bureau of Industry and Security des US- Handelsministerium oder jeder anderen staatliche Stelle, die für Export oder Übertragung zuständig sein könnte. Das Unternehmen wird keine Cloud-Dienste für die Endnutzung in Bezug auf nukleare, chemische oder biologische Waffen oder Raketentechnologie verwenden, übertragen oder darauf zugreifen, es sei denn, dies wurde von der US- Regierung durch Verordnung oder spezifische Lizenz genehmigt.
- 13.3 Das Unternehmen erkennt an und stimmt zu, dass bestimmte McAfee-Produkte, die Verschlüsselung enthalten, vor dem Export möglicherweise eine Genehmigung von den USA und anderen zuständigen Behörden, einschließlich der Europäischen Union, benötigen. Das Unternehmen erkennt außerdem an und stimmt zu, dass bestimmte McAfee-Produkte mit Verschlüsselung in anderen Ländern möglicherweise Import- oder Nutzungsbeschränkungen unterliegen. Weitere Informationen zum Exportieren und Importieren von McAfee-Produkten finden Sie auf der McAfee-Webseite „Export Compliance“ ([www.mcafee.com/us/about/export-compliance.aspx](http://www.mcafee.com/us/about/export-compliance.aspx)), die von Zeit zu Zeit aktualisiert wird.
- 13.4 Wenn McAfee darüber informiert wird, dass das Unternehmen nach geltendem Recht als sanktionierte oder gesperrte Partei identifiziert wird, ist McAfee nicht verpflichtet, eine seiner Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung zu erfüllen, wenn diese Leistung einen Verstoß gegen die Sanktionen oder Beschränkungen zur Folge hätte.

### 14 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 14.1 **Beziehung:** Die Parteien sind unabhängige Vertragspartner im Rahmen dieser Vereinbarung und lehnen ausdrücklich jede Partnerschaft, Franchise, Joint Venture, Agentur, Arbeitgeber/Arbeitnehmer, Treuhänder oder andere besondere Beziehung ab. Keine der Parteien beabsichtigt, dass dieser Vertrag im Namen oder zugunsten einer anderen Person oder Organisation als der Parteien und gelisteten verbundenen Unternehmen verwendet wird, oder daraus ein Recht oder ein Klagegrund hervorgeht. Der Vertrag zielt nicht darauf ab, einen Drittbegünstigten jeglicher Art zu schaffen. Das Unternehmen darf nicht gegenüber Dritten darstellen, dass es das Recht hat, McAfee in irgendeiner Weise zu binden, und das Unternehmen übernimmt keine Zusicherungen oder Gewährleistungen im Namen von McAfee.
- 14.2 **Salvatorische Klausel::** Ist das Gericht der Auffassung, dass eine Bestimmung dieses Vertrags gemäß geltendem Gesetz ungültig oder nicht durchsetzbar ist, beabsichtigen die Parteien, dass das Gericht die betreffende Bestimmung im erforderlichen Mindestmaß so abändert, dass es/sie gültig und durchsetzbar wird; ist dies nicht möglich, wird die betreffende Bestimmung durch das Gericht aus dem Vertrag entfernt. Die Änderung wirkt sich weder auf die Gültigkeit der geänderten Bestimmung noch auf die Gültigkeit einer anderen Bestimmung dieses Vertrags aus, die in voller Kraft und Wirkung fortbesteht.
- 14.3 **Keine Verzichtserklärung:** Die fehlgeschlagene oder verspätete Durchsetzung einer Bestimmung dieses Vertrags gilt nicht als Verzicht auf das Recht, eine Bestimmung dieses Vertrags jederzeit durchzusetzen. Eine Verzichtserklärung auf eine Bestimmung dieses Vertrags muss schriftlich erfolgen und muss die Bestimmung, auf die verzichtet wird, sowie die Unterschrift der zustimmenden Partei enthalten.
- 14.4 **Höhere Gewalt; andere entschuldbare Ausfälle oder Leistungsverzögerungen**
- (a) Keine der Parteien haftet für Verzögerungen oder Nichterfüllung einer ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag, die durch ein Ereignis höherer Gewalt verursacht werden.
  - (b) McAfees Misserfolge oder Leistungsverzögerungen sind entschuldigt, soweit sie sich ergeben aus:
    - (i) den Handlungen oder Unterlassungen des Unternehmens oder denen seiner Mitarbeiter, Vertreter, Benutzer, Partner oder Vertragspartner;
    - (ii) ungeachtet der Allgemeingültigkeit von Abschnitt 14.5 (b) (i) ist das Versäumnis oder die Verzögerung der Erfüllung bestimmter Aufgaben, Verpflichtungen oder Verantwortlichkeiten durch die Gesellschaft im Rahmen dieses Vertrags oder eines Zeitplans eine Bedingung oder Voraussetzung für eine McAfee Aufgabe, Verpflichtung oder Verantwortung;
    - (iii) Vertrauen auf Anweisungen, Autorisierungen, Genehmigungen oder andere Informationen vom Vertreter des Unternehmens; oder
    - (iv) Handlungen oder Unterlassungen Dritter (sofern nicht von McAfee angewiesen).
- 14.5 **Geltendes Recht:** Alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag oder seiner Thematik ergeben, unterliegen den folgenden materiellen Rechten, mit Ausnahme von Kollisionsnormen:
- (a) den Gesetzen des Staates New York, wenn das Unternehmen McAfee-Produkte in den USA, Mexiko, Mittelamerika, Kanada, Südamerika oder der Karibik erworben hat;
  - (b) den Gesetzen der Republik Irland, wenn das Unternehmen die McAfee-Produkte in Europa, dem Nahen Osten, Afrika oder in der Region, die gemeinhin als Ozeanien bezeichnet wird (mit Ausnahme von Australien und Neuseeland), erworben hat;
  - (c) den Gesetzen von Japan, wenn das Unternehmen die McAfee-Produkte in Japan erworben hat;
  - (d) den Gesetzen der Republik Singapur, wenn das Unternehmen McAfee-Produkte im asiatisch-pazifischen Raum (einschließlich Australien und Neuseeland) erworben hat; oder
  - (e) den Gesetzen der Republik Irland, wenn das Unternehmen die McAfee-Produkte in einem anderen Land erworben hat, es sei denn, ein anderes vor Ort geltendes Recht muss angewandt werden.  
Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf und der Uniform Computer Information Transactions Act sind nicht auf den Vertrag anwendbar.



- 14.6 **Zuständigkeit:** Die folgenden Gerichte haben die ausschließliche Zuständigkeit für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder seiner Thematik ergeben:
- (a) der United States District Court for the Southern District of New York und die State Courts in New York, wenn das New Yorker Recht gilt;
  - (b) die Gerichte in der Republik Irland, wenn das irische Recht gilt;
  - (c) die Gerichte in Japan, wenn das japanische Gesetz gilt; oder
  - (d) die Gerichte in der Republik Singapur, wenn das Gesetz von Singapur gilt.
- 14.7 **Gesamter Vertrag, Rangfolge und Änderungen**
- (a) Dieser Vertrag und jegliche Pläne stellen die gesamte Vereinbarung zwischen McAfee und der Gesellschaft in Bezug auf ihren Gegenstand dar und ersetzen alle mündlichen oder schriftlichen Vorschläge und alle Mitteilungen zwischen den Parteien in Bezug auf ihren Gegenstand. Die Bedingungen dieses Vertrags haben Vorrang, ungeachtet der Abweichung von einer Bestellung oder einem anderen vom Unternehmen eingereichten schriftlichen Dokument, unabhängig davon, ob McAfee dies ausdrücklich abgelehnt hat oder nicht.
  - (b) Bei einer Inkonsistenz oder einem Widerspruch zwischen den Bedingungen eines Dokuments, das diese Vereinbarung bildet, gilt die folgende Rangfolge für den Umfang des Widerspruchs oder der Inkonsistenz, es sei denn, in einem untergeordneten Dokument wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart:
    - (i) Der Vertrag hat Vorrang vor jedem Serviceplan und Gewährungsschreiben; und
    - (ii) Der Serviceplan hat Vorrang vor dem Gewährungsschreiben.
  - (c) McAfee behält sich das Recht vor, die Bedingungen dieses Vertrags jederzeit zu ändern. Jede Änderung wird wirksam mit Veröffentlichung einer aktualisierten Version unter <http://www.mcafee.com/us/about/legal/cloud-terms-of-service-agreement.aspx>
- 14.8 **Hinweise:** Jede unter oder in Bezug auf diesen Vertrag gegebene Benachrichtigung muss schriftlich erfolgen, von oder im Namen der Partei, die sie erteilt, unterzeichnet und an McAfee, „Attention Legal Department“, an die in Abschnitt 15.1 (s) angegebene Adresse geschickt werden oder beim Unternehmen an die Kontaktinformation, die das Unternehmen beim Kauf oder der Registrierung für die Cloud-Dienste zur Verfügung stellt. Mitteilungen gelten bei Entgegennahme als geliefert, wenn sie wie folgt an die oben genannte Adresse zugestellt werden: per Hand mit Empfangsbestätigung, am nächsten Werktag nach Übersendung durch einen vorausbezahlten, landesweit anerkannten Luftpostkurier mit Sendungsverfolgung; oder fünf (5) Werktage nach dem Versand per Einschreiben oder per Luftpost, Rückschein erforderlich, frankiert.
- 14.9 **Zusätzliche Dokumente und Referenzen:** Verweise auf verlinkte Begriffe in diesem Vertrag sind Verweise auf die Bedingungen oder Inhalte, die mit dem Hyperlink (oder dem Ersatz-Hyperlink, wie McAfee dies von Zeit zu Zeit identifizieren kann) verknüpft sind, der gelegentlich geändert wird. Das Unternehmen erkennt an, dass die Bedingungen oder der Inhalt des Hyperlinks durch Bezugnahme in diesem Vertrag aufgenommen werden und dass es in der Verantwortung des Unternehmens liegt, die Bedingungen oder Inhalte der Hyperlinks zu überprüfen, auf die in diesem Vertrag verwiesen wird.
- 14.10 **Abtretung:** Das Unternehmen darf seine Rechte aus diesem Vertrag nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von McAfee unterlizenzieren, abtreten oder übertragen. Jeder Versuch des Unternehmens, seine Rechte, Aufgaben oder Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung unterzulizenzieren, abzutreten oder zu übertragen, sei es direkt oder indirekt durch Fusion oder Übernahme, ist null und nichtig.
- 14.11 **Hinweis an USA: Regierungsbutzer:** Die Cloud-Dienste gelten gemäß den US-Vorschriften DFAR, Abschnitt 227.7202, und FAR, Abschnitt 12.212, als „kommerzielle Computer-Software“ und „kommerzielle Computer-Software-Dokumentation“. Jede Nutzung, Änderung, Vervielfältigung, Freigabe, Ausführung, Anzeige oder Offenlegung der Cloud-Dienste durch die Regierungsbehörden der USA unterliegt ausschließlich den Bestimmungen dieses Vertrags und ist außer in dem laut diesem Vertrag ausdrücklich zulässigen Umfang verboten.
- 14.12 **Community-Forum:** Das Unternehmen und andere McAfee-Kunden können Ideen und technische Kenntnisse zu McAfee-Produkten auf der Community Support-Seite austauschen: <https://community.mcafee.com/community/business/data/cloud-visibility>. McAfee unterstützt, gewährleistet oder garantiert keine der auf dieser Seite veröffentlichten Informationen und die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko des Unternehmens.
- 14.13 **Fortbestand:** Die folgenden Abschnitte, ebenso wie alle anderen Bestimmungen, die für die Auslegung der Erzwingung dieses Vertrags notwendig sind, bestehen über die Beendigung des Vertrags fort: 5.5 (Pflichten bei Beendigung), 7 (Geheimhaltung), 8 (Geistige Eigentumsrechte), 9 (Garantien; Ausschlüsse; Haftungsausschlüsse), 10 (Haftungsbeschränkung), 11 (Entschädigung), 14.6 (Anwendbares Recht), 14.7 (Zuständigkeit), 15 (Definitionen und Auslegung) und der vorliegende Abschnitt 14.14 (Fortbestand).

## 15 DEFINITIONEN UND AUSLEGUNG

15.1 In diesem Vertrag:

- (a) **Verbundenes Unternehmen**, in Bezug auf das Unternehmen, bezeichnet jedwede Entität, die direkt oder indirekt die anderen verbundenen Unternehmen dieser Entität kontrolliert, von ihnen kontrolliert wird oder der direkten oder indirekten allgemeine Kontrolle der Entität oder eines oder mehrerer ihrer verbundenen Unternehmen unterliegt (oder eine Kombination dieser). Für die Zwecke dieser Definition kontrolliert eine Entität eine andere, wann immer die erstere:
  - (i) das wirtschaftliche oder eingetragene Eigentum an mehr als fünfzig Prozent (50 %) der Stimmrechtsanteile der anderen Entität besitzt;
  - (ii) eine Mehrheit der Geschäftsführer der anderen Entität wählen kann;
  - (iii) per Vertrag oder als geschäftsführender allgemeiner Partner die alltägliche Geschäftsführung stellt.**Schwesterunternehmen**, in Bezug auf McAfee, bezeichnet alle direkten oder indirekten Tochterunternehmen von McAfee, LLC.
- (b) **Vertrag** bezeichnet den vorliegenden Vertrag zu Cloud-Diensten, die Servicepläne und alle anderen auf der McAfee-Website verfügbaren Materialien, die ausdrücklich per Verweis aufgenommen werden.
- (c) **Autorisierter Partner** bezeichnet alle Distributoren, Händler oder anderen Geschäftspartner von McAfee.
- (d) **Werktag** bezeichnet alle Tage außer Samstag, Sonntag, und gesetzliche Feiertage an dem Ort, an dem die McAfee-Produkte

- bereitgestellt oder die Fachdienstleistungen erbracht werden.
- (e) **Cloud-Dienste** bezeichnet die Cloud-Dienste, die McAfee an das Unternehmen bereitstellt, wie in einem oder mehreren Gewährungsschreiben angegeben, und die dem geltenden Serviceplan unterliegen.
  - (f) **Unternehmensdaten** bezeichnet alle Daten, die das Unternehmen McAfee über die Cloud-Dienste und den verfügbaren Support bereitstellt. Unternehmensdaten können personenbezogene Daten enthalten.
  - (g) **Folgeschäden** bezeichnet indirekte, besondere, zufällige, punitive, beispielhafte, resultierende und außervertragliche Schäden aller Art. Einschließlich Ansprüche Dritter, Verlust von Einnahmen, Verlust von Firmenwert, Verlust von Personalgehältern, Computer- oder Systemausfälle oder -fehlfunktionen, Kosten des Erwerbs von Ersatz-Cloud-Diensten, Arbeitsunterbrechung, Zugangsverweigerung oder Ausfallzeit, System- oder Dienststörungen oder -unterbrechungen, jegliche verlorenen, beschädigten oder entwendeten Daten, Informationen oder Systeme sowie die Kosten der Wiederherstellung von verlorenen, beschädigten oder entwendeten Daten, Informationen oder Systemen.
  - (h) **Vertrauliche Informationen** bezeichnet alle Informationen (unabhängig von der Form der Offenlegung oder des Mediums, das zu ihrer Aufbewahrung oder Darstellung verwendet wird) einer Partei (**Offenlegende Partei**), einschließlich Handelsgeheimnisse, technische, finanzielle oder geschäftliche Informationen, Daten, Ideen, Konzepte oder Kenntnisse, die:
    - (iv) zum Zeitpunkt der Offenlegung von der Offenlegenden Partei als „vertraulich“ oder einem ähnlichen Wort bezeichnet werden oder, wenn die Bezeichnung verbal oder visuell erfolgt, die Vertraulichkeit von der Offenlegenden Partei innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach der Offenlegung schriftlich bestätigt wird; oder
    - (v) die empfangende Partei (Empfänger) sie unter den Bedingungen der Offenlegung logischerweise als vertraulich hätte ansehen sollen.

Als „Vertrauliche Informationen“ gelten jedoch keine Informationen, die:

    - (vi) gemäß schriftlicher Aufzeichnungen vom Empfänger rechtmäßig erworben oder ihm unabhängig von der Offenlegenden Partei bereits bekannt waren;
    - (vii) von Dritten ohne Einschränkungen ihrer Verwendung oder Offenlegung und nicht aus Unachtsamkeit oder Versehen empfangen werden;
    - (viii) an die Öffentlichkeit verbreitet werden oder wurden, ohne dass dies vom Empfänger zu verschulden ist oder gegen die Bestimmungen dieses Vertrages oder andere Geheimhaltungspflichten verstößt; oder
    - (ix) vom Empfänger selbstständig und ohne Verletzung dieses Vertrages, einschließlich aller Geheimhaltungspflichten gegenüber der Offenlegenden Partei, erstellt wurden.
  - (i) **Abgeleitetes Werk** bezeichnet ein Werk, das auf einem oder mehreren bestehenden Werken basiert (zum Beispiel eine Überarbeitung, Übersetzung, Dramatisierung, Filmversion, Kürzung, Kondensierung, Erweiterung, Änderung, oder jede andere Form, in der bestehende Werke umgestaltet, transformiert oder angepasst werden können) und das, wenn es ohne die Genehmigung des Urheberrechtinhabers des bestehenden Werks geschaffen wird, eine Urheberrechtsverletzung darstellen würde.
  - (j) **Dokumentation** bezeichnet alle erklärenden Materialien wie Benutzerhandbücher, Schulungsmaterialien, Benutzerleitfäden und Produktbeschreibungen zur Einrichtung und Verwendung der von McAfee bereitgestellten Cloud-Dienste. Dokumentation wird in gedrucktem, elektronischem oder Online-Format bereitgestellt.
  - (k) **Endbenutzer-Lizenzvertrag** oder **EULA** bezeichnet den Standard-Endbenutzer-Lizenzvertrag von McAfee, der unter <https://www.mcafee.com/hk/about/legal/end-user-license-agreements.aspx> verfügbar ist und die Verwendung jeglicher Software durch das Unternehmen regelt.
  - (l) **Kostenlose Dienste** bezeichnet alle in einem bezahlten Abonnement enthaltenen Funktionen, die McAfee nicht länger berechnet oder die McAfee dem Unternehmen nach eigenem Ermessen kostenlos anbietet, sowie andere Funktionen, die McAfee dem Unternehmen kostenlos zur Verfügung stellt, die als „Pre-Release“, „Limited Release“, „Beta“ oder anderweitig von McAfee als experimentell, ungetestet oder nicht vollständig funktionsfähig ausgewiesen werden und die keine zeitlich begrenzte Testversion zu Bewertungszwecken des Unternehmens sind.
  - (m) **Regierungsbeamter** bezeichnet jeden Beamten, Angestellten oder Menschen, der in amtlicher Eigenschaft für eine Regierungsbehörde -agentur oder -stelle handelt, einschließlich staats-eigene oder staatliche kontrollierte Unternehmen und öffentliche internationale Organisationen sowie politische Parteien, Beamte politischer Parteien oder Kandidaten für politische Ämter.
  - (n) **Gewährungsschreiben** bezeichnet jedwede (elektronische oder anderweitige) Bestätigungsnachricht, die McAfee dem Unternehmen ausstellt, die den Erwerb von McAfee-Produkten und die anwendbaren Produktsprüche bestätigt. Das Gewährungsschreiben gibt die SKU-Nummer, Anzahl, Abonnementlaufzeit bzw. Support-Laufzeit und andere Zugangs- und Nutzungsdetails an.
  - (o) **Ereignis höherer Gewalt** bezeichnet jedwedes Ereignis außerhalb der zumutbaren Kontrolle einer Partei, das aufgrund seiner Eigenschaft nicht vorhersehbar war oder, sofern es vorhersehbar war, nicht zu verhindern war, einschließlich Streiks, Aussperrungen und andere Arbeitskämpfe (der eigenen Mitarbeiter oder jener Dritter), höhere Gewalt, Krieg, Aufstände, Embargos, Akte ziviler oder militärischer Behörden, Terrorismusakte, Sabotage, Lieferknappheit oder -verzögerungen durch die Lieferanten von McAfee, Brände, Überschwemmungen, Erdbeben, Unfälle, Strahlung, Unfähigkeit zur Bereitstellung von Transport, Ausfall von Kommunikations- oder Energiequellen, böswillige Beschädigung, Ausfall einer Anlage oder Maschine sowie Verzug von Lieferanten oder Subunternehmern.
  - (p) **Hochrisikosystem** bezeichnet ein Gerät oder System, das zusätzliche Sicherheitsfunktionen wie Features zur Ausfallsicherheit oder Fehlertoleranz benötigt, damit seine Sicherheit gewährleistet ist. Bei solchen Systemen muss damit gerechnet werden, dass ein Ausfall unmittelbar zu Todesfällen, Personenschäden oder Sachschäden in katastrophalem Ausmaß führen kann. Ein auf Ausfallsicherheit ausgelegtes Gerät oder System bricht im Versagensfall nicht zusammen, sondern wird in einen sicheren Zustand überführt, oder es umfasst ein Zweitsystem, das den Betrieb aufnimmt, um eine Fehlfunktion zu vermeiden, oder es fungiert bei Störungen als Hilfsgerät. Ein solches fehlertolerantes Gerät oder System bleibt im Versagensfall – obgleich möglicherweise eingeschränkt – weiterhin im Betrieb, statt vollständig auszufallen. Insbesondere kommen Hochrisikosysteme bei wichtigen Infrastrukturen, in Industrieanlagen, Fertigungsstätten, lebenserhaltenden Systemen, Flugzeugen, Zügen, Schiffen oder Fahrzeugnavigations- bzw. -kommunikationssystemen, in der Flugsicherung, in Waffensystemen, Kernkraftwerken, Kraftwerken,

- medizinischen Systemen und Einrichtungen und in Verkehrs- und Transportanlagen zum Einsatz.
- (q) **Geistige Eigentumsrechte** bezeichnet alle geistigen oder anderen Eigentumsrechte weltweit, die aktuell oder in Zukunft in den verschiedenen Rechtsformen existieren oder erstellt werden, einschließlich:
- (i) Urheberrechte, Handelsmarken und Patentrechte, Handelsgeheimnisse, moralische Rechte, Öffentlichkeitsrechte, Autorenrechte;
  - (ii) jedweder Antrag oder Antragsrecht auf eines der in Abschnitt 15.2(q)(i) genannten Rechte); und
  - (iii) alle Verlängerungen, Erweiterungen, Fortsetzungen, Teilungen, Wiederherstellungen oder Neuausstellungen der in den Abschnitten (i) und (ii) genannten Rechte.
- (r) **Malware** bezeichnet Anwendungen, ausführbaren Code oder bösartige Inhalte, die McAfee als schädlich einschätzt.
- (s) **McAfee** bezeichnet:
- (i) McAfee, Inc., mit Sitz unter der Anschrift 2821 Mission College Blvd., Santa Clara, Kalifornien 95054, USA, wenn die Cloud-Dienste in den USA (mit der unten im Unterabschnitt (vi) genannten Ausnahmen), Kanada, Mexiko, den Staaten Mittel- oder Südamerikas bzw. den Staaten der Karibik erworben wurden;
  - (ii) McAfee Ireland Limited mit Sitz unter der Anschrift Building 2000 City Gate, Mahon, Cork, Irland, wenn die Cloud-Dienste in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika erworben wurden;
  - (iii) McAfee (Singapore) Pte Ltd., mit Handelssitz unter der Anschrift 101 Thomson Road 29-02/05 United Square, Singapur, 307591 Singapur, wenn die Cloud-Dienste in Asien (außer China (wenn die Cloud-Dienste in RMB oder Japan erworben wurden) oder der allgemein als Ozeanien bezeichneten Region erworben wurden;
  - (iv) McAfee Co. Ltd., mit Sitz unter der Anschrift Shibuya Mark City West, 12-1, Dogenzaka 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo, 150-0043, Japan, wenn die Cloud-Dienste in Japan erworben wurden;
  - (v) McAfee (Beijing) Security Software Co. Ltd., mit Handelssitz unter der Anschrift Room 616, No. 6 North Workers' Stadium Road, Chaoyang District, Peking, China, wenn die Cloud-Dienste in China (in RMB) erworben wurden; oder
  - (vi) McAfee Public Sector LLC, mit Sitz unter der Anschrift 2821 Mission College Blvd., Santa Clara, Kalifornien 95054, USA, wenn die Cloud-Dienste von der US- Regierung, Staats- oder Lokalregierungen, Gesundheitsorganisationen oder Bildungseinrichtungen in den USA erworben wurden.
- (t) **McAfee-Produkte** bezeichnet jegliche Cloud-Dienste oder Supportleistungen.
- (u) **Personenbezogene Daten** bezeichnet jegliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen oder anderweitig unter anderen anwendbaren Datenschutzgesetzen als „Personenbezogene Daten“ definiert werden.
- (v) **Produktberechtigung** bezeichnet die Lizenz- oder Abonnementstypen, die im Gewährungsschreiben angegeben und unter <http://www.mcafee.com/us/resources/legal/mcafee-product-entitlement-definitions.pdf> definiert werden.
- (w) **Vertreter** bezeichnet die verbundenen Unternehmen, zugelassene Fachhändler, Subunternehmer, Angestellten und autorisierte Agenten einer Partei.
- (x) **Servicepläne** bezeichnet die anwendbaren, für die Cloud-Dienste spezifischen Geschäftsbedingungen, die im Serviceplan 1 für die McAfee Cloud-Dienste unter <https://www.mcafee.com/us/resources/legal/cloud-services.pdf>, und Serviceplan 2 für die McAfee Skyhigh Cloud-Dienste unter <https://www.mcafee.com/us/resources/legal/cloud-services-skyhigh.pdf> festgelegt werden, welche in ihrer jeweils aktuellen Version per Verweis in diesen Vertrag aufgenommen werden.
- (y) **Software** bezeichnet jedwedes Softwareprogramm im Eigentum oder lizenziert durch McAfee, je nach Kontext, im Objektcode-Format, das dem Unternehmen von McAfee zur Verfügung gestellt wird, das notwendig ist, um auf die Cloud-Dienste zugreifen zu können.
- (z) **Standard** bezeichnet eine Technologiespezifikation, die von einer durch die Regierung oder die Industrie geförderten Gruppe oder einer ähnlichen Gruppe oder Entität, die Technologiespezifikationen zur Verwendung durch andere erstellt, erstellt wurde. Beispiele für Standards umfassen GSM, LTE, 5G, Wi-Fi, CDMA, MPEG, und HTML. Beispiele für Gruppen, die Standards erstellen, umfassen IEEE, ITU, 3GPP und ETSI.
- (aa) **Abonnementlaufzeit** bezeichnet den Zeitraum, für den das Unternehmen das Recht erworben hat, die Cloud-Dienste zu beziehen oder gegebenenfalls den Zeitraum, für die das Unternehmen das Recht erworben hat, Support zu erhalten.
- (bb) **Support** bezeichnet die technischen Supportdienstleistungen, die McAfee zur Unterstützung und Wartung der Cloud-Dienste an das Unternehmen erbringt, wie in dem geltenden Serviceplan angegeben.
- (cc) **Supportlaufzeit** bezeichnet den Zeitraum, für den das Unternehmen berechtigt ist, Support zu erhalten, wie im Gewährungsschreiben angegeben.
- (dd) **Benutzer** bezeichnet eine einzigartige Person, die das Unternehmen zur Verwendung der Cloud-Dienste gemäß der Zugriffsrechte des Unternehmens im Sinne dieses Vertrages berechtigt hat, einschließlich der Mitarbeiter des Unternehmens, mit dem Unternehmen verbundene Unternehmen, Subunternehmer, autorisierte Agenten und verwaltete Parteien.
- 15.2 In dieser Vereinbarung, außer es erscheint eine anderslautende Absicht:
- (a) umfasst ein Verweis auf eine Partei auch deren Ausführer, Verwalter, Nachfolger und zugelassene Zessionare;
  - (b) dienen Überschriften lediglich der Übersichtlichkeit und haben keinen Einfluss auf die Auslegung oder Bedeutung dieses Vertrags;
  - (c) beinhaltet die Einzahl auch die Mehrzahl und umgekehrt, und Wörter, die ein Geschlecht angeben, beinhalten auch andere Geschlechter;
  - (d) haben andere grammatische Formen und Wortarten von bestimmten definierten Wörtern oder Sätzen die entsprechende Bedeutung;
  - (e) ist ein Verweis auf eine Klausel, einen Abschnitt, einen Anhang, einen Plan oder andere Anlagen ein Verweis auf eine Klausel, einen Abschnitt von bzw. einen Anhang, einen Plan oder ein Anlage zu diesem Vertrag;
  - (f) werden die Wörter „einschließen“, „einschließlich“, „zum Beispiel“ und andere ähnliche Ausdrücke nicht als Wörter der Einschränkung verwendet und sollten nicht als solche interpretiert werden; und
  - (g) wird die Bedeutung dieses Vertrags basierend auf seiner Gesamtheit und nicht auf Basis einzelner Teile ausgelegt.